

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 211. Ratssitzung vom 29. Januar 2014

4682. 2013/377

Postulat der Grüne-Fraktion vom 06.11.2013: Zuwachs an Schülerinnen und Schülern, Schaffung planerischer Grundlagen für die Sicherung des benötigten Schulraums

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Gabriele Kisker (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4428/2013):
In den stark wachsenden Schulkreisen Uto, Letzi, Glattal und Schwamendingen ist eine
Schulraumsicherung ohne Beeinträchtigung von Erholungs- und Freihaltezonen – und
somit eine gesunde Verdichtung, die auf die Bedürfnisse der Quartiere Rücksicht nimmt
– jetzt noch möglich. Wird weiter zugewartet, ist diese Chance vertan.*

***Thomas Schwendener (SVP)** begründet den von Roland Scheck (SVP) namens der
SVP-Fraktion am 20. November 2013 gestellten Ablehnungsantrag: Es ist und bleibt
schwierig, den Schulraum richtig zu planen und bereitzustellen. Deshalb macht der
Vorstoss keinen Sinn.*

Das Postulat wird mit 67 gegen 51 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat